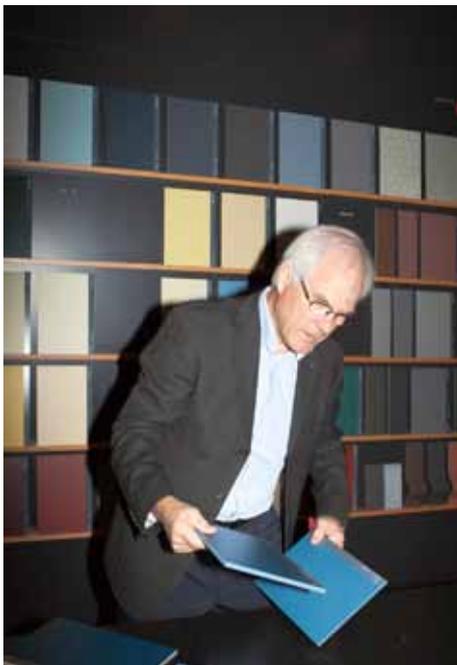


FIRMEN

NEUE WERKZEITSCHRIFT



Die FibreCem-Gruppe lanciert ihr neues Journal für Architektur und Faserzement. Damit wird eine Tradition werkseigener Architekturzeitschriften fortgesetzt, die seit den 1930er-Jahren besteht. Die Präsentation der neuen Werkzeitschrift – deren Name vorerst nicht verraten wird – findet am 15. März in der Schweizer Baumuster-Centrale in Zürich und am 16. März im Architekturzentrum Wien statt. Gastredner in Zürich ist Adolf Krischanitz. Die Österreich-Premiere moderiert Volker Dienst.

Das Journal, das von einer firmenunabhängigen Redaktion betreut wird, beleuchtet die Welt von Architektur mit Faserzement in Text und Bild: Objektberichte, ein Dossier zu wechselnden Schwerpunktthemen, Bildessays und mitunter erstveröffentlichte Fotoreportagen ergänzt durch Rubriken. Im Zentrum stehen zukunftsweisende Projekte und es richtet sich ein besonderes Augenmerk auch auf die Newcomer der Szene.

110 Jahre sind seit der Erfindung von Faserzement durch den Österreicher Ludwig Hatschek vergangen. Auch heute noch stellen die Eternit (Schweiz) AG in Niederurnen, die Eternit-Werke Ludwig Hatschek AG in Vöcklabruck, Österreich, die ESAL-Werken in Slowenien und die mit ihren Töchtern, der Eternit (Schweiz) AG in Niederurnen, der Eternit-Werke Ludwig Hatschek AG in Vöcklabruck, Österreich, den ESAL-Werken in Slowenien

und der FibreCem Deutschland GmbH FibreCem Deutschland GmbH die sich in der FibreCem Holding AG zusammengefunden haben, Faserzementprodukte hoher Qualität her. Diese prägen nicht nur das äussere Erscheinungsbild von Gebäuden, seit jeher finden sie auch im Innenbereich und Möbeldesign Anwendung. Um den beispielhaften Umgang mit Faserzement zu dokumentieren, wurden bereits seit den 1930er-Jahren werkseigene Architekturpublikationen herausgebracht: «Eternit im Hoch- und Tiefbau», die «AC-Revue», später «ARCH» in der Schweiz und «91°» in Österreich.

Die neue, global ausgerichtete Werkzeitschrift steht für die gesamte Unternehmensgruppe. Unter dem Vorsitz der Eternit-Gesellschaften aus Österreich und der Schweiz erscheint sie zweimal jährlich auf Deutsch, Französisch und Englisch. Die Auflage von 24000 wird weltweit verbreitet. Übrigens, soviel zum Hefnamen sei verraten: Er verbindet den hohen Anspruch an die Faserzementprodukte und ihrem länderübergreifenden Zusammenspiel.

Eternit (Schweiz) | 8867 Niederurnen
www.eternit.ch

50 JAHRE WÜRTH

Zur Würth-Gruppe gehören unter anderem die Würth International AG mit Sitz in Chur und die im Bereich Handel mit Montage- und Befestigungsmaterial tätige Würth AG mit Sitz in Arlesheim. Letztere wurde 1962 von Prof. Dr. Reinhold Würth mit zwei Angestellten gegründet. 2012 feiert sie ihr 50-jähriges Jubiläum. Die Firma führt im Sortiment mit rund 100000 Produkten Beschläge, Diagnose- und Garagentechnik, Werkzeuge und Solarbefestigungen. Die zwanzig Schweizer Würth-Gesellschaften, die 50000 Schweizer zu ihren Kunden zählen steigerten ihren Umsatz 2011 auf 793.6 Millionen Euro. Die Zahl der Beschäftigten stieg auf 1638 Mitarbeitende.

Auch weltweit ist die Würth-Gruppe, die sich als Sponsor der Qualifikationsspiele zur Fussball-Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien engagiert, gewachsen. Sie schliesst das letzte Jahr mit einem Umsatzrekord von 9.7 Milliarden Euro ab und beschäftigt weltweit 66113 Mitarbeitende.

Würth AG | 4144 Arlesheim
www.wuerth-ag.ch

GEZE: FERRARI BARRIEREFREI



Die Ferrari World Abu Dhabi ist mit mehr als 20 Fahrgeschäften und Attraktionen der erste Ferrari-Themenpark und der grösste Indoorthemenpark weltweit. Das Gebäude mit 86000m² Fläche wurde von Benoy Architects entworfen. Die Dachkonstruktion hat eine Gesamtfläche von 200000m² und einen Durchmesser von über 700m.

Damit auch Kinder und in ihrer Mobilität eingeschränkte Besucher die Ferrari World besuchen können, bietet eine filigrane automatische Drehtür mit GEZE Slimdrive EMD-F-Antrieb barrierefreien Begehkomfort. Dank einer Bauhöhe von nur 70mm und der Gleitschiententechnik eignen sich die Antriebe bei schmalen Türprofilen und bei beengten Platzverhältnissen. Die Tür öffnet nach Ansteuerung durch einen Bewegungsmelder oder Taster automatisch. Die «Push&Go» Funktion ermöglicht die Ansteuerung des Türantriebes durch Antippen des Türflügels. Darüber hinaus erleichtert der «Servo-Modus» das manuelle Öffnen. Der Öffnungsmotor gewährleistet ein komfortables Begehen der Tür in beide Richtungen. Insgesamt wurden in der Ferrari World Abu Dhabi 42 Slimdrive EMD-F Antriebe verbaut. Neben der Eingangstür wurden auch die Ausgänge verschiedener Fahrgeschäfte mit den Antrieben ausgestattet.

GEZE (Schweiz) | 4657 Dulliken
www.geze.ch

FIRMENHINWEISE

Auf den Abdruck von Firmenhinweisen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Die Inhalte beruhen auf Angaben der Herstellerfirmen und sind nicht von der Redaktion geprüft. Bitte senden Sie uns Ihre Firmeninformationen an Redaktion TEC21, Postfach 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch